

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 21.08.2021		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Weichholzaue westlich der Weinbergshäuser					
Biotop-Nr.:	065E§028112	TK 25-Nr.:	FFH-Gebiets-Nr.:	065E	FFH-LRT-ID: 11017
Ehemalige (WBK2) BID:	4341F10010	FFH-Gebietsname:	Vereinigte Mulde und Muldeauen		
Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code	% Fläche [m²]	Breite [m] Länge [m]
Weichholz-Auwald (Weiden-Auwald)	<input checked="" type="checkbox"/>	WW	91E0	100	22323
Organisatorische Daten					
Kreis:	Nordsachsen	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Staof.-Gr.	Anteil [ha] Höhe [m]
Gemeinde:	Stadt Bad Dübén	PW	100%		85m
Forstbezirk:	Taura				
Forstrevier:	Tiefensee				
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
Weichholzaue an einem stark verlandeten Altwasser aus Baumweiden, einem kleinen Anteil an Weidengebüsch und einzeln beigemischter Schwarzerle, Stieleiche, Flatterulme, Trauben- und Süßkirsche. Hervorzuheben ist der relativ hohe Anteil von Humulus lupulus. In der Krautschicht dominieren Rohr-Glanzgras, Urtica dioica und Impatiens glandulifera. Die Fläche grenzt vorallem an Weide- und Grünland, aber auch an Acker- und Waldflächen. Die Weichholzaue geht im NO in ein verlandetes Altwasser mit umgebenem Gehölzsaum über.					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand:		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):			
sehr gut (A)	<input type="checkbox"/>				
gut (B)	<input checked="" type="checkbox"/>				
mittel-schlecht (C)	<input type="checkbox"/>				
Maßnahmenplanung der FFH-Managementplanung					
Aktuelle im IS SaND hinterlegte Maßnahmen					
MN-Nr.	SN-Code	Maßnahmenbeschreibung			
61025	2.03.02.02	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)			
	zus. Hinw.	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten			
61026	2.03.03.03	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)			
	zus. Hinw.	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern,			
71031	2.03.01.16	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur (bitte erläutern)			
	zus. Hinw.	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung, insbesondere auf den Blößen, um einen			

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen		Gesamtbewertung Strukturen A B C	
Anteil der Mehrschichtigkeit [%]	15	<u>Waldentwicklungsphase</u>	<u>Wuchsklasse</u>
		Jugendphase	Blöße
			Anwuchs
			Jungwuchs
			Stangenholz
			schw. Baumholz
			starkes Baumholz
			sehr st. Baumholz
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.]	5 B		
Anzahl an Biotopbäumen [Stk.]	10 B		
sonstige Strukturmerkmale	B		
Waldentwicklungsphasen	C		

Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar				Gesamtbewertung Arteninventar A B C				H = Hauptbaumart N = Nebenbaumart + Pionierbaumart F = gesellschaftsfremd
<u>Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"</u>				<u>Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"</u>				
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	
Salix alba	Silber-Weide	H	42	Salix spec.	Gruppe Weide	H	5	
Salix fragilis	Bruch-Weide	H	25	Prunus padus	Gewöhnliche	N	3	
Salix viminalis	Korb-Weide	N	5	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	N	5	
Salix triandra	Mandel-Weide	N	2	Euonymus europaea	Europäisches	N	0	
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	N	5	Ulmus laevis	Flatter-Ulme	N	2	
Quercus robur	Stiel-Eiche	N	10					
Gesamtbewertung der Gehölzarten B								
Bodenvegetation								
Arten		Arten		Kryptogamen				
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)			
Aegopodium podagraria	Giersch	Glyceria maxima	Wasser-Schwaden					
Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanzgras	Humulus lupulus	Hopfen					
Bidens frondosa	Schwarzfrüchtiger Zweizahn	Impatiens glandulifera	Drüsiges Springkraut					
Calystegia sepium	Gewöhnliche Zaunwinde	Iris pseudacorus	Sumpf-Schwertlilie					
Galium aparine	Kletten-Labkraut	Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel					
Glechoma hederacea	Gundermann	Persicaria hydropiper	Wasserpfeffer					
Gesamtbewertung der Bodenvegetation B								

Beeinträchtigungen		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C	
<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>	<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -	b	Vitalitätseinbußen	b
Neophyten / Neozoen	b	Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org.	b
Bemerkungen:			

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse bei LRT, Trendgrund und Handlungsbedarf			
Gesamtbewertungen		Erhaltungszustand	Trendgrund bei Wiederholungsuntersuchung:
lebensraumtypische Strukturen	A B C	A B C	Handlungsbedarf: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
lebensraumtypisches Arteninventar	A B C	Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A) <input type="checkbox"/>	
Beeinträchtigungen	A B C		
Bemerkung z. Bewertung / gutachterl. Abweichung (nur bei Endaggregation mögl.):			